

Einladung zur Fortbildung

Das multimediale Schulgeschichtsbuch „Neustadt an der Weinstraße im Nationalsozialismus“ und die Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt

Impulse zur Demokratiebildung in digitalen und außerschulischen Räumen

Foto © Unsplash



Datum: 22. September 2021

Zeitraum: 09.30h-16.00h

Ort: Gedenkstätte für NS-Opfer Neustadt

Anmeldung via: <https://bit.ly/2W4k7Ea>

(Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss am 06.09.2021)



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT



GEDENKSTÄTTE
FÜR NS-OPFER IN NEUSTADT



Das multimediale Schulgeschichtsbuch „Neustadt an der Weinstraße im Nationalsozialismus“ und die Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt

Das multimediale Schulgeschichtsbuch, das am Arbeitsbereich für Geschichtsdidaktik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in einem Verbundprojekt mit dem Arbeitsbereich Zeitgeschichte entstanden ist, setzt den **Fokus auf die wissenschaftliche Aufarbeitung der NS-Geschichte Neustadts a.d.W. unter Beachtung des Volksgemeinschaft-Konzepts.**

Das Schulgeschichtsbuch basiert auf den Ergebnissen eines umfassenden Forschungsbandes, in dem unter der Herausgeberschaft von Markus Raasch (Mainz) ganz verschiedene Schlaglichter auf die Frage nach der *Volksgemeinschaft* in und um Neustadt a.d.W. geworfen werden. Diese Ergebnisse und das didaktische Potential des *Volksgemeinschafts*-Konzepts wurden anhand regionalgeschichtlicher Fragestellungen rund um die ehemalige „Gauhauptstadt“ für den Schulunterricht fruchtbar gemacht.

Über eine **Vielfalt multimedialer Quellen und Darstellungen** ermöglicht das Schulgeschichtsbuch eine interaktive Auseinandersetzung mit dem Lernstoff. Im Mittelpunkt steht dabei das stetige Hinterfragen der Gattungsspezifika und des Konstruktcharakters der dargebotenen Geschichtsdarstellungen. Ferner wird auf die Unterstützung selbstständiger Projekte für Schülerinnen und Schüler – in Bezug auf Idee, Scaffolding und Materialgrundlage – viel Wert gelegt.

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der historisch-politischen Bildung und interessierten Schülerinnen und Schülern aus Rheinland-Pfalz und anderen Bundesländern wird somit Zugang zu innovativem, didaktischem Material ermöglicht, das eine **problemorientierte und gegenwartsbezogene Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus vor Ort** fördert.

Neben einer **fachwissenschaftlichen Einführung** und einer **Erläuterung der didaktischen Ansätze** und Grundüberlegungen an ausgewählten Beispielen steht in der Fortbildung eine **praxisorientierte Auseinandersetzung mit dem digitalen Lehrwerk** im Zentrum. In verschiedenen Arbeitsphasen stehen unterschiedliche Unterkapitel im Fokus, deren Einsatzmöglichkeiten gemeinsam ausgelotet werden, um abschließend über die **Potenziale multimedialer Geschichtsbücher für die Zukunft** zu diskutieren.

Im Rahmen der Fortbildung wird auch eine **Führung durch die Gedenkstätte für NS-Opfer Neustadt** angeboten, in der diese als außerschulischer Lern- und Rechercheort vorgestellt wird. Für Lehrkräfte, die die Gedenkstätte und ihre Angebote bereits kennen, ist die Führung am Nachmittag optional.

ReferentInnen: Univ-Prof. Dr. Meike Hensel-Grobe, Eberhard Dittus, Katharina Kaiser, Clara-Louise Noffke, PD Dr. Markus Raasch